

Amtsausschuss Büchen

Der Vorsitzende des Amtsausschusses Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Büchen am Donnerstag, den 23.11.2017; Ohlrogges Gasthof, Lauenburger Straße 28 in 21514 Büchen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:46 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Amtsvorsteher

Voß, Martin

Bürgermeisterin

Heitmann, Regina

Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Burmester, Walter

Burmester, Wilhelm

Finnern, Karl-Heinz

Gabriel, Dennis

Hanisch, Heinrich

Koring, Stefan

Laubach, Dr. Eberhard

Lübke, Otto

Möller, Uwe

Riewesell, Uwe

Weber, Karl-Heinz

Gemeindevertreterin

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Melsbach, Thorsten

Meyer, Peter

Rademacher, Wolfgang

Räth, Markus

Rehmet, Detlef

Werner, Hartmut

Verwaltung

Volkening, Tanja

Gäste

Kroh, Wolfgang

Schriftführerin

Rogalla, Saskia

Abwesend waren:

Bürgermeister
Born, Horst

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Amtsvorstehers
- 4) Bericht der Verwaltungsleitung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Fortschreibung Amtsvertrag
- 7) 1. Nachtragshaushatsplan und -satzung 2017
- 8) Haushaltssatzung und -plan 2018
- 9) Rückbau von Flüchtlingsunterkünften
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Voß eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Amtsausschuss beschlussfähig ist. Weiter stellt der Vorsitzende dem Amtsausschuss zwei Neueinstellungen aus der Verwaltung vor. Frau Ute Drenckhahn führt die Arbeit von Herrn Brütt in der Vermögenserfassung fort und Frau Anja Müller ist die Nachbesetzung als Tiefbautechnikerin für Herrn Karth im Bauamt.

2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift vom 05.10.2017 erheben sich keine Einwände.

3) **Bericht des Amtsvorstehers**

Herr Voß berichtet im Zusammenhang der KiTa-Finanzierung von einer erheblichen Betriebskostensteigerung in 2018 (mehr Stunden, Betreuung und Qualität). Die neue Landesregierung möchte die Elternbeiträge deckeln; die Betriebskostensteigerung wird jedoch vorerst nicht vom Land aufgefangen. Hilfe für Gemeinden ist wohl erst 2021 in Aussicht.

Herr Burmester (Güster) betritt um 18.09 Uhr den Raum.

Weiter berichtet Herr Voß von der zukünftig neuen Stimmenwertung im Amtsausschuss (je 250 Einwohner – 1 Stimme). Möglicherweise finden diesbezüglich noch Gespräche zwischen dem SHGT und der Regierung statt.

Die letzte Erhöhung der Kreisumlage wurde zurückgenommen (1,69 %) zum 01.01.2018. Diese Änderung ist im Haushalt nicht verbucht und wird durch einen Nachtrag im nächsten Jahr dargestellt. Herr Möller ergänzt, dass die Änderung noch in einem Erlass geregelt wird und vielleicht Ende diesen Jahres zugeht. Zurzeit bittet der Landrat um Stellungnahme diesbezüglich bis zum 30.11.2017. Es herrscht Einvernehmen aller Anwesenden, der Anhörung bzw. Änderung zuzustimmen. Frau Volkening wird die Stellungnahme dementsprechend an den Landrat versenden.

4) **Bericht der Verwaltungsleitung**

Frau Volkening berichtet über den Abbau der Containeranlage in Müssen. In Büchen wird die Anlage im Dezember diesen Jahres voraussichtlich auf 2 Blöcke reduziert.

Aufgrund des Ausfalls des Kämmerers, Herrn Benthien, werden nicht alle Haushalte in diesem Jahr bearbeitet werden können (teilweise vorläufige Haushalte). Frau Volkening bedankt sich bei Frau Kolm und Herrn Juhl für die Unterstützung. Beide werden für die Abstimmung der einzelnen Haushalte auf die Bürgermeister zukommen.

Der Förderbescheid für das E-Mobilitätskonzept ist eingegangen (80% Förderung).

Zurzeit werden die Termine für die konstituierenden Sitzungen 2018 mit den Bürgermeistern abgestimmt.

Im Sozialamt wird eine Kollegin zum 01.01.2018 in die Elternzeit verabschiedet. Es ist angestrebt, eine Auszubildende zu übernehmen. Im Bürgerservice wird ebenfalls eine Stelle zum 01.01.2018 nachbesetzt. Die Vorstellungsgespräche finden am 06.12.2017 statt.

Frau Volkening teilt mit, dass für jeden Bürgermeister das Buch „Schleswig-Holstein 1800 bis heute“ in der Verwaltung liegt. Wer Interesse hat, kann dieses gerne bei Doris Stubbe abholen. Weitere Bestellungen sind ebenfalls möglich.

5) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6) Fortschreibung Amtsvertrag

Herr Voß erläutert die Vorlage. Dem Ausschuss liegt eine zusammenfassende und vergleichende Übersicht und Gegenüberstellung der Änderungen vor.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 03.11.2016 den Auftrag erteilt, in einer zu gründenden Arbeitsgruppe Optimierungen im Amtsvertrag herauszuarbeiten.

Die Arbeitsgruppe hat in mehreren Sitzungen den Amtsvertrag durchgesprochen. Dabei wurde insbesondere auf die Notwendigkeit einzelner Regelungen geschaut. Festlegungen, die bereits gesetzlich oder in der Hauptsatzung des Amtes verankert sind, wurden gestrichen, auch die Regelungen zum alten Amtsgebäude wurden herausgenommen.

Im Bereich der Beteiligung des Verwaltungsausschusses /Amtsausschusses wurden die Regelungen zur Beteiligung am Büchener Stellenplan als nicht praktikabel angesehen und gestrichen. Die Zustimmung des Amtsausschusses beim Wegfall oder Neuschaffung von Stellen bleibt erhalten. Darüber hinaus wird der Amtsvorsteher bei den Auswahlverfahren aller Fachbereichsleiter beteiligt.

Die Aufgaben des Ansprechpartners werden zukünftig nur noch in der Dienstweisung aufgeführt.

Herr Meyer merkt einen falschen Satzbau in §6 Abs. 2b an. Frau Volkening wird

diesen korrigieren.

Beschluss

Der Amtsausschuss beschließt den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Übertragung der Verwaltungsgeschäfte des Amtes (Amtsvertrag). Er tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Abstimmung: Ja: 21 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **1. Nachtragshaushatsplan und -satzung 2017**

Herr Voß erläutert die Vorlage.

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 werden bislang aufgelaufene über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben gedeckt.

Insbesondere sind die Haushaltsstellen im Bereich der Flüchtlingsunterbringungen an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst worden. Dies betrifft sowohl den Einnahmen, als auch den Ausgabenbereich.

Der Verwaltungskostenbeitrag zwischen dem Amt und der Gemeinde Büchen muss um 130.300 € erhöht werden. Diese Erhöhung resultiert in erster Linie aufgrund der Personalkostenveränderungen.

Veränderungen ergeben sich auch im Bereich der Kindertagesstätten. Durch Kostenveränderungen insbesondere im Bereich der Betriebskosten ergibt sich eine Erhöhung um 207.800 €, so dass insgesamt die Zusatzumlage für diesen Bereich um 121.500 € erhöht werden muss.

Die Amtsumlage muss um 0,5 % erhöht werden, da die Umlage aufgrund einer geringeren Finanzkraft der Gemeinde Büchen infolge des Finanzausgleiches die Umlage gegenüber dem Ansatz geringer ausgefallen ist.

Im Vermögenshaushalt sind insbesondere die zusätzlichen Ausgaben für die Übergangslösungen der Kindertagesstätten in Müssen und Büchen (Wiesenkita) dargestellt. Diese Mehrausgaben sind über die Sonderumlage finanziert.

Herr Meyer bemängelt die Aussagekraft der Niederschrift über die letzte Sitzung des Verwaltungsausschusses. Der Vorsitzende stellt klar, dass lediglich Ergebnisprotokolle geschrieben werden.

Beschluss

Der Amtsausschuss des Amtes Büchen beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Haushaltssatzung und -plan 2018

Herr Voß verliest die Vorlage.

Der in der Anlage beigefügte Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und den Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 5.729.100 € und im Vermögenshaushalt von jeweils 461.200 € vor. In der Haushaltssatzung ist ferner der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 1.500.000 € festgesetzt. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen bleibt unverändert bei 3 Stellen. Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird auf 19 % erhöht.

Im Vermögenshaushalt sind auch für das Jahr 2018 keine Veranschlagungen vorgesehen.

Beschluss

Der Amtsausschuss beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und den erforderlichen Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Rückbau von Flüchtlingsunterkünften

Der Amtsausschuss Büchen hat vor zwei Jahren die Aufstellung mehrerer temporärer Gemeinschaftsunterkünfte (Flüchtlingsunterkünfte) zur Aufnahme von Flüchtlingen in Müssen und Büchen beschlossen.

Aufgrund des Rückganges des Flüchtlingszuzuges und der Unterbringung in teils von Flüchtlingen teils von amtswegen gemieteten Wohnungen bzw. Häusern sind die Wohnräume der Gemeinschaftsunterkünfte teilweise bzw. in Müssen vollständig leer.

Die Mietverträge wurden seinerzeit für mindestens zwei Jahre abgeschlossen. Der Leerstand der Anlagen kostet weiterhin Energie, die eingespart werden soll. Aus diesem Grund soll die Gemeinschaftsunterkunft in Müssen komplett zurückgebaut und der Parkplatz in den ursprünglichen Zustand wieder hergestellt werden. Bei Bedarf soll je nach Entwicklung der Flüchtlingssituation in den nächsten Wochen ein weiteres Containergebäude in Büchen (Am Hesterkamp 7) zurückgebaut werden.

Es handelt sich nachfolgend um einen „Vorratsbeschluss“, damit unter Umständen keine Gelder aufgrund eines nicht vorliegenden Beschlusses verloren gehen.

Beschluss

Der Amtsausschuss Büchen beschließt den sofortigen Rückbau der Gemeinschaftsunterkunft in Müssen sowie je nach Flüchtlingssituation den teilweisen Rückbau der Gemeinschaftsunterkunft in Büchen (Am Hesterkamp 7). Die Verwaltung wird beauftragt die Rückbauten zu veranlassen.

Abstimmung: Ja: 21 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Verschiedenes

Herr Voß erinnert an die Aktion „Unseres Sauberes S.-H.“ am Samstag, den 17.03.2018. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Herr Dr. Laubach bittet bezüglich der Öffnungszeiten des Bürgerservice-Büros in der Gemeinde Gudow um ein persönliches Gespräch. Die Verwaltung wird Kontakt zu Herrn Dr. Laubach aufnehmen.

Herr Räth erzählt von seiner Tätigkeit beim Naturschutzdienst des Kreises Herzogtum Lauenburg (Untere Naturschutzbehörde). Seine Amtszeit endet dieses Jahr. In der nächsten Sitzung des Amtsausschusses möchte Herr Räth gerne kurz über seine zurückgelegte Amtszeit berichten. Wer Interesse an einer möglichen Nachfolge hat, kann sich gerne melden.

Gleichzeitig berichtet Herr Wilhelm Burmester von seiner Tätigkeit als Wildschaden-Schätzer. Zurzeit bearbeitet ebenfalls ein Mitarbeiter der Verwaltung einen Wildschaden, der teilweise mehrere Stunden in Anspruch nehmen kann. Dies bedeutet einen hohen Kostenfaktor. Er bittet die Verwaltung darum, sich eine Lösung einfallen zu lassen.

Herr Voß erinnert weiter an die von der Klimaschutzbeauftragten Frau Dr. Hage-meier-Klose ausgearbeiteten Aktion „Zukunftswerkstatt Radeln“ am 06.12.2017 um 19 Uhr.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende des Amtsausschusses des Amtes Büchen für dieses Jahr und die Zusammenarbeit.

.....
Martin Voß
Vorsitzender

.....
Saskia Rogalla
Schriftführung